



Kultur und Arbeit

Geschäftsstelle: Goethestr. 10
D-97980 Bad Mergentheim

Tel: +49 (0) 7931 5636374

Fax: +49 (0) 7931 992731

info@kultur-und-arbeit.de

www.kultur-und-arbeit.de

VR 40180 Amtsgericht Mainz

Steuernummer: 26/675/1102/4



Der Verein »Kultur und
Arbeit« e.V. ist Träger
des Portals: www.vertikult.de

vertikult

Mit der Bitte um Veröffentlichung

PRESSEINFORMATION

Kulturtourismus und Kulturwirtschaft schaffen Arbeitsplätze

Verein Kultur und Arbeit erringt drei Qualifizierungsprojekte

Mit gleich drei hochrangigen Qualifizierungsprojekten aus der Kulturwirtschaft, zwei davon europaweit, wurde der Verein Kultur und Arbeit, Bad Mergentheim, betraut. In allen drei geht es um die Qualifizierung von Kulturschaffenden für den Arbeitsmarkt.

Die Zusammenführung von europäischen Initiativen in der Inwertsetzung des kulturellen Erbes ist das Ziel des Projekts **Economic Value of European Cultural Heritage**. Dabei sollen vor allem die ökonomischen Potenziale identifiziert und anhand praktikabler Beispiele, beispielsweise aus dem Kulturtourismus, kommuniziert werden. Gefördert aus dem KULTUR-Programm der Europäischen Kommission und koordiniert durch die spanische Region Kastilien hat das dreijährige Projekt zum Ziel, alle relevanten europäischen Akteure zusammen zu führen. Der Verein Kultur und Arbeit vertritt hier die Bundesrepublik und wird u.a. eine hochrangig besetzte europäische Konferenz ins Taubertal bringen sowie die Kommunikation der Ergebnisse bundesweit übernehmen.

StopDropout ist ein Arbeitsmarktprojekt, teilfinanziert aus dem LEONARDO-Programm der Europäischen Kommission. Darin geht es um die Senkung von Schulabbrecherquoten an weiterführenden Schulen. Der Verein Kultur und Arbeit ist einziger deutscher Partner und gewährleistet im Projekt die Kommunikation der Projektergebnisse europaweit. Zudem soll er Erfahrungen einbringen, welchen Beitrag Kulturschaffende leisten können, die als externe Lehrkräfte und Vertrauenspersonen der Jugendlichen im Übergang zur Berufsschule arbeiten.

Geschäftsführender Vorstand:

Dipl.-Ing. Rainer Malkewitz,
Heidi Schumacher, Dr. Joachim Rix

Geschäftsführung:

Dr. Karin Drda-Kühn

Bankverbindung:

Verein Kultur und Arbeit e. V.
Frankfurter Sparkasse
Kontonummer: 200 365 975
BLZ: 500 502 01



- 2 -

Im **Arbeitsmarktprojekt „Malerwerkstatt“** werden Jugendliche an der Schule im Erlich, einer Förderschule im rheinland-pfälzischen Speyer, unter Anleitung von pädagogisch qualifizierten Künstler/innen an eine Berufsfähigkeit in einem handwerklichen Beruf heran geführt. Davon profitieren die Jugendlichen ebenso wie Künstler/innen: Die Jugendlichen erhalten Fähigkeiten und Kenntnisse vermittelt, die ihnen bei der Suche nach Praktikumsplätzen und Lehrstellen zugute kommen. Künstler/innen erarbeiten sich im Projekt neue Arbeitsfelder und damit Einkommensmöglichkeiten. Das Projekt wird überwiegend vom Land Rheinland-Pfalz finanziert.

Bereits Ende 2009 angelaufen ist ein Projekt, in dem es um die **Entwicklung und Etablierung einer multimedialen Plattform für den Kulturtourismus** geht. Für das „Altenkirchener Kulturtouristische Netzwerk (AKULTOUR)“, einem Zusammenschluss aus lokalen und regionalen Akteur/innen im Westerwald aus Kultur, Tourismus, Verwaltung und weiteren Dienstleistern, wird modellhaft für den Kulturtourismus der Bundesrepublik eine elektronische Plattform für komplexe Produkte und Dienstleistungen entwickelt. Finanziell gesichert durch die Multimedia-Initiative Rheinland-Pfalz und die Verbandsgemeinde Altenkirchen befasst sich das Vorhaben auch mit den speziellen Voraussetzungen im ländlichen Raum.

„Wir freuen uns sehr über den Erfolg und werden in allen Projekten speziell unsere Erfahrungen als Betreiber des Kulturwirtschaftsportal www.vertikult.de einbringen“, so Geschäftsführerin Dr. Karin Drda-Kühn. In allen Projekten spielt die Nutzung neuer Informationstechnologien eine herausragende Rolle, „und die Kulturwirtschaft bietet ein realistisches, attraktives Entwicklungspotential für die Sicherung und Gründung von Arbeitsplätzen, welches wir mit den Projekten erschließen wollen.“

Ausführlichere Projektinformationen finden sich unter www.kultur-und-arbeit.de .

Bad Mergentheim, 12.3.2010